

Pressemitteilung

EnerNET-Workshop an der Hochschule Hof: Sorptionskälte im Fokus nachhaltiger Kühlung

Am 22. Oktober 2025 setzte die Veranstaltungsreihe EnerNET an der Hochschule Hof ihre Reihe innovativer Fachworkshops fort – diesmal zum Thema *Sorptionskältetechnik*. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie sich Prozesse der Adsorption und Absorption zur umweltfreundlichen Kälteerzeugung nutzen lassen. Die Sorptionskältetechnik macht es möglich, bislang ungenutzte Wärmequellen einzubinden und so die Energieeffizienz zu steigern sowie Stromnetze zu entlasten, da sie im Vergleich zu klassischen Kompressionskälteanlagen nur einen Bruchteil elektrischer Energie benötigt.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation des mobilen Schulungsraums „SorptionTakeOff“-Trailers des Verbandes *Green Chiller*. Dieser einzigartige Trailer enthält eine komplette Wasser/Lithiumbromid-Absorptionskälteanlage und dient als Lern- und Demonstrationsplattform für die Technologie. Die Teilnehmenden konnten hier live erleben, wie Theorie und Praxis der Sorptionskälte ineinandergreifen.

Durch die Veranstaltung führten Christian Kemmerzehl (Geschäftsführer WEKRA und EAW) sowie Dr.-Ing. Manuel Riepl (ZAE Bayern, Gruppenleiter Wärmetransformation), die beide maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung des Trailers beteiligt waren. Ergänzend fand an der Hochschule Hof eine Vorlesung für Studierende statt, gefolgt von einer Lehrveranstaltung an der Kältefachschule Kulmbach am Folgetag. Den gelungenen Abschluss des Workshop-Tages bildete ein Netzwerktreffen mit regem fachlichem Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

Einladung zum EnerNET-Abschlussstreffen

Das Abschluss-Netzwerktreffen des Projekts EnerNET findet am 26. November 2025 von 15:00 bis 20:00 Uhr am Campus der Hochschule in Hof statt. Dabei wird nicht nur ein Rückblick auf die Projektphase gegeben – auch die Fortführung und neuen Perspektiven des Netzwerks werden vorgestellt. Darüber hinaus erwarten die Teilnehmenden spannende Vorträge zur CO₂-Bepreisung, ihren Auswirkungen auf deutsche Unternehmen sowie ein aktueller Ausblick auf die Klimapolitik und zukünftige Regularien.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Führung durch das neue ZWE-Institutsgebäude, das 2026 bezogen wird. Natürlich bleibt auch diesmal genügend Raum für Gespräche und Networking bei Speis und Trank.

Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter:

EnerNET Abschlussveranstaltung 26.11.2025 oder diana.stein.2@hof-university.de



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studiencheck.de).

